

Daten zum Biotop/Lebensraumtyp		Aufnahmedatum: 18.08.2015		ggf. Ergänzungskartierung:	
Biotop-Name: Feuchtbiotope bei Quolsdorf					
Biotop-Nr.:	4655§014283	TK 25-Nr.:	4655	FFH-Gebiets-Nr.:	FFH-LRT-ID:
Ehemalige (WBK2) BID:	4655F00272	FFH-Gebietsname:	Rothenburg / O.L.		
Biotoptyp		§	BT-Code	LRT-Code	% Fläche [m²] Breite [m] Länge [m]
Tauch-u.Schwimblattveg. mesotr.Stillg.		<input checked="" type="checkbox"/>	SOW		90 732
Naturnahes ausdauerndes nährstoffarmes Kleingew.			SKA		10 81
Organisatorische Daten					
Kreis:	Görlitz	Eigentumsarten	Anteil [ha]	Staof.-Gr.	Anteil [ha] Höhe [m]
Gemeinde:	Hähnichen	PW	100%	T-VI-yNZ2 ☐	100% 154m
Forstbezirk:	Oberlausitz				
Forstrevier:	Hähnichen				
Wertbestimmende Gesichtspunkte					
wertvoller Biotopkomplex, Struktureichtum, Bedeutung für Biotopverbund					
Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps					
<p>Westlich Quolsdorf befinden sich vollständig vom Wald umgebene Kleingewässer im Bereich einer ehemaligen Abbaustelle (Tongruben). Das nördlich gelegene Gewässer (Unternummer 0) ist fast vollständig ausgetrocknet und führt offenbar nur noch zeitweilig Wasser. Einige wenige Bodenarten konnten sich bisher an den verlandenden Bereiche ansiedeln, wie z. B. Grau-Segge und Ufer-Wolfstrapp. Auf ca. einem Drittel der Gewässerfläche stockt ein Schilfröhricht. Außerdem befindet sich zahlreiches schwaches, stehendes Totholz im Gewässer. Südlich schließt sich ein im Breich alter Gräben und weiterer ehemaliger kleiner Gewässer ein Sumpfwald aus v.a. Erle und Gewöhnlicher Traubenkirsche an (Unternummer 1). Ohne direkte Verbindung zum oben beschriebenen nördlichen Feuchtkomplex ist ein weiteres, hingegen aber ganzjährig Wasser führendes Kleingewässer weiter im Süden zu finden (Unternummer 2). Die gesamte Wasserfläche wird sehr dicht von Wasserlinsen und Froschbiss besiedelt. Weiter im Süden befindet sich eine Waldlichtung, an dessen Rand, welcher dem Gewässer zugewand ist, sich ein Streifen Schilfröhricht entlang zieht (Unternummer 3) und im Süden in eine frische Wiese (nicht zum Biotop gehörend) übergeht. Jenseits eines Weges, der wiederum südlich der frischen Wiese verläuft, befindet sich das am südlichsten gelegene Kleingewässer in einer weiteren Tongrube. Diese weist eine nur spärlich ausgebildete Schwimm- und Tauchblatt-, sowie Ufervegetation auf.</p> <p>Bemerkungen:</p>					
Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) und Pflegehinweise					
Pflegezustand: sehr gut (A) <input type="checkbox"/> gut (B) <input type="checkbox"/> mittel-schlecht (C) <input type="checkbox"/>		Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):			

Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypischer Strukturen

A	B	C
---	---	---

Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Arteninventar

A	B	C
---	---	---

Biotop-/Lebensraumtypische Pflanzenarten

Arten		Arten		Kryptogamen	
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)
Agrostis canina	Hunds-Straußgras	Lemna minor	Kleine Wasserlinse	Sphagnum div. spec.	Sphagnum div. indet.
Alnus glutinosa	Schwarz-Erle	Lemna trisulca	Dreifurchige Wasserlinse		
Betula pendula	Hänge-Birke	Lysimachia vulgaris	Gewöhnlicher Gilbweiderich		
Carex canescens	Grau-Segge	Molinia caerulea	Gewöhnliches Pfeifengras		
Hydrocharis morsus-ranae	Froschbiss	Phragmites australis	Gewöhnliches Schilf		
Juncus effusus	Flatter-Binse	Populus tremula	Zitter-Pappel		

Bemerkungen:

Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A	B	C
---	---	---

Beeinträchtigung	Bewertung	Beeinträchtigung	Bewertung

Bemerkungen: